



von Roland Greger - Bibelcheck #10 vom 5.1.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - [JCchannel.com](https://www.jcchannel.com)

## Mit Hoffnung und Mut ins neue Jahr

### Blick auf Jesus

Es gibt Momente im Leben, in denen die Zeit selbst stillzustehen scheint. Der Jahreswechsel ist einer davon. Ein altes Jahr liegt hinter uns, mit allem, was uns geprägt, gefordert oder verletzt hat. Ein neues Jahr liegt vor uns, voller Fragen, voller Möglichkeiten, voller Wege, die wir noch nicht kennen. Genau in diesen Zwischenraum hinein spricht Jesus. Nicht mit einem leisen Flüstern, das man leicht überhört, sondern mit einer Stimme, die Hoffnung weckt und Herzen aufrichtet.

Offenbarung 21:5

*„Siehe, ich mache alles neu.“*

Dieses Wort ist kein ferner Traum, sondern eine Einladung. Eine Einladung, das neue Jahr nicht mit Angst zu betreten, sondern mit Vertrauen. Nicht mit der Last des Alten, sondern mit der Kraft dessen, der Neues schafft. Nicht mit dem Blick auf unsere Grenzen, sondern auf Jesus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens.

Wenn wir dieses Jahr mit ihm beginnen, dann beginnt es nicht mit Unsicherheit, sondern mit Verheißung. Nicht mit Dunkelheit, sondern mit Licht. Nicht mit menschlicher Kraft, sondern mit göttlicher Gegenwart. Und genau darum lohnt es sich, die kommenden Monate mit einem Blick auf Jesus zu betrachten, auf den, der vorangeht, erneuert, Frieden schenkt, stärkt und Hoffnung gibt.

Mit Hoffnung und Mut ins neue Jahr, das ist unser Bibelcheck, hier bei JC channel. Herzlich willkommen. Ich bin Roland Greger.

## Jesus geht vor dir her

Wenn ein neues Jahr beginnt, spüren viele Menschen eine Mischung aus Vorfreude und Unsicherheit. Niemand weiß, was die kommenden Monate bringen. Doch genau hier spricht die Bibel eine kraftvolle, tröstende Wahrheit: Du gehst nicht allein.

5. Mose 31:8

*„Der HERR, dein Gott, geht selbst vor dir her. Er wird bei dir sein; er wird dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen.“*

Dieses Versprechen erfüllt sich in Jesus auf eine noch tiefere Weise. Er ist nicht nur ein Wegweiser, sondern der Weg selbst. Das findest du in Johannes 14:6. Er geht nicht nur voraus - er begleitet dich Schritt für Schritt. Jesus beschreibt sich als der gute Hirte, der seine Schafe kennt, ruft und führt.

Johannes 10:27

*„Meine Schafe hören meine Stimme ... und sie folgen mir.“*

Daran erkennst du, dass Du das neue Jahr nicht aus eigener Kraft meistern musst. Jesus kennt die Herausforderungen, die du noch nicht siehst. Er hat die Wege vorbereitet, die du erst betreten wirst. Er weiß, wo du Kraft brauchst, wo du Heilung brauchst, wo du Mut brauchst. Wenn du also in dieses Jahr startest, darfst du tief in deinem Herzen wissen:

Jesus ist schon da, wo du erst hinkommst. Er geht vor dir her, er bleibt an deiner Seite, und er trägt dich, wenn deine Schritte schwer werden.

So wird das neue Jahr nicht zu einem Sprung ins Ungewisse, sondern zu einem Weg voller Hoffnung. Denn du gehst ihn mit dem, der dich liebt, der dich führt und der niemals versagt.

## In Jesus wird alles neu

Ein neues Jahr trägt immer den Duft eines Anfangs in sich. Doch die Bibel zeigt uns, dass Gott nicht nur äußere Neuanfänge schenkt, sondern vor allem innere. Paulus schreibt

2. Korinther 5:17

*„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“*

Dieses Wort ist mehr als ein schöner Gedanke, es ist eine geistliche Wahrheit, die dein Leben verändern kann. In Jesus beginnt ein Prozess der Erneuerung, der tiefer geht als gute Vorsätze oder frische Pläne. Er berührt dein Herz, dich höchstpersönlich, deine individuelle Geschichte.

Jesus lädt dich ein, mit allem, was dich belastet, zu ihm zu kommen. Er sagt

Matthäus 11:28

*„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“*

Erquicken bedeutet erneuern, wiederherstellen, aufatmen lassen. Jesus nimmt nicht nur Lasten weg, er schenkt dir ein neues Leben, das von seiner Gnade getragen wird.

Wenn du in dieses neue Jahr gehst, mache dir bewusst, du bist nicht an das gebunden, was hinter dir liegt. Deine Fehler, deine Verletzungen, deine Enttäuschungen haben nicht das letzte Wort. Jesus spricht ein neues Wort über dich, ein Wort der Hoffnung, der Freiheit und der Zukunft. In seiner Gegenwart darfst du wachsen, heilen und Schritt für Schritt zu dem Menschen werden, den Gott in dir sieht.

So wird das neue Jahr nicht nur ein Kalenderwechsel, sondern ein Raum, in dem Gottes Erneuerung in dir Gestalt gewinnt. Nicht aus eigener Kraft, sondern durch die Liebe dessen, der alles neu macht.

## **Frieden, den die Welt nicht geben kann**

Es gibt Jahre, in denen die äußeren Umstände laut sind: Sorgen, Unsicherheiten, Konflikte, innere Unruhe. Doch mitten in all dem spricht Jesus ein Wort, das wie ein Lichtstrahl in die Dunkelheit fällt. Er sagt

Johannes 14:27

*„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch.“*

Dieser Frieden ist nicht abhängig von dem, was um dich herum geschieht. Er ist nicht brüchig, flüchtig oder an Bedingungen geknüpft. Er kommt aus der Gegenwart Jesu selbst, aus seinem Herzen, aus seiner Nähe, aus seiner Liebe.

Wenn Jesus Frieden schenkt, dann meint er nicht nur das Fehlen von Problemen, sondern die tiefe Gewissheit, dass du gehalten bist. Es ist der Frieden dessen, der den Sturm stillen konnte, indem er nur ein Wort sprach. Es ist der Frieden dessen, der am

Kreuz die Macht der Angst gebrochen hat. Es ist der Frieden dessen, der auferstanden ist und gesagt hat

Matthäus 28:20b

*„Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“*

Dieser Frieden trägt dich durch das neue Jahr, auch wenn nicht jeder Tag leicht sein wird. Er bewahrt dein Herz, wenn Gedanken dich bedrängen wollen. Er stärkt dich, wenn du dich schwach fühlst. Er erinnert dich daran, dass Jesus größer ist als jede Herausforderung, die vor dir liegt.

Wenn du auf Jesus schaut, darfst du erleben, wie sein Frieden dein Inneres erfüllt, nicht als kurzer Moment, sondern als tiefe, tragende Kraft. Ein Frieden, der bleibt. Ein Frieden, der dich durchträgt. Ein Frieden, der dir Mut macht, weiterzugehen.

## **Jesus stärkt dich in deiner Schwachheit**

Es gibt Momente im Leben – und oft auch in einem neuen Jahr –, in denen wir unsere Grenzen besonders deutlich spüren. Manchmal sind es körperliche Kräfte, die nachlassen, manchmal innere Kämpfe, manchmal Situationen, die uns überfordern. Doch gerade dort, wo wir schwach werden, begegnet uns Jesus auf ganz besondere Weise. Paulus hörte von ihm die Worte

2. Korinther 12,9

*„Meine Gnade genügt dir; denn meine Kraft kommt in Schwachheit zur Vollendung.“*

Das ist kein billiger Trost, sondern eine tiefe geistliche Wahrheit: Jesus ist nicht nur in deinen starken Momenten bei dir, sondern besonders in den zerbrechlichen.

Schwachheit bedeutet für Jesus nicht Mangel, sondern Raum. Raum, in dem seine Kraft sichtbar werden kann. Raum, in dem du nicht leisten musst, sondern empfangen darfst. Raum, in dem du erfährst, dass du nicht allein durchhalten musst. Jesus trägt dich nicht erst, wenn du wieder stark bist, er trägt dich gerade dann, wenn du es nicht bist.

Wenn du in dieses neue Jahr gehst und vielleicht schon ahnst, dass nicht alles leicht sein wird, dann sollst du wissen: Deine Schwäche schreckt Jesus nicht ab, sie zieht ihn vielmehr an. Er ist der, der die Zerbrochenen heilt, der die Müden stärkt und der den Belasteten Ruhe schenkt. Die Bibel sagt

Jesaja 40,29

*„Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.“*

So wird deine Schwäche nicht zu einem Hindernis, sondern zu einem Ort der Begegnung. Ein Ort, an dem du erfährst, wie treu Jesus ist. Ein Ort, an dem du lernst, dich nicht auf deine eigene Kraft zu verlassen, sondern auf seine. Und ein Ort, an dem du spürst, dass seine Gnade wirklich genügt, heute, morgen und an jedem Tag dieses neuen Jahres.

## **Lebendige Hoffnung, die trägt**

Wenn wir an ein neues Jahr denken, dann schwingt oft die Frage mit, was die Zukunft bringen wird. Manche Hoffnungen sind unsicher, manche Wünsche zerbrechlich. Doch die Bibel spricht von einer Hoffnung, die nicht wankt, weil sie nicht auf Umständen beruht, sondern auf einer Person: auf Jesus Christus.

1. Petrus 1,3

*„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seiner großen Barmherzigkeit hat er uns wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“*

Diese Hoffnung lebt, weil Jesus lebt, sie trägt, weil er trägt, sie bleibt, weil er bleibt. Diese Hoffnung ist nicht nur ein Gefühl, sondern Gewissheit. Sie sagt dir: Deine Zukunft ist nicht dem Zufall ausgeliefert. Sie liegt in den Händen dessen, der den Tod besiegt hat und der versprochen hat, bei dir zu sein, heute, morgen und an jedem Tag, der kommt. Jesus selbst sagt

Johannes 14,19

*„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“*

Damit drückt er aus, dass seine Auferstehung nicht nur ein Ereignis der Vergangenheit ist, sondern eine Kraft für deine Gegenwart und deine Zukunft.

Gehe in dieses neue Jahr in der Gewissheit, dass Jesus deine Hoffnung nicht enttäuscht. Er ist die Hoffnung, die dich durch dunkle Täler führt und auf weite Höhen stellt. Er ist die Hoffnung, die dich festhält, wenn du schwach wirst, und die dich aufrichtet, wenn du fällst. Er ist die Hoffnung, die größer ist als jede Unsicherheit und stärker als jede Angst.

So wird das neue Jahr zu einem Weg, den du mit Zuversicht gehen kannst. Nicht, weil alles leicht wird, sondern weil Jesus mit dir geht. Er ist deine lebendige Hoffnung, heute und an jedem Tag, der vor dir liegt.

**Geh mutig, Jesus ist deine Zukunft!**

Wenn du auf all das schaust, was wir betrachtet haben, dann entsteht ein Bild, das stärker ist als jede Unsicherheit, die ein neues Jahr mit sich bringen kann. Du gehst nicht allein, denn Jesus geht vor dir her. Du bist nicht gefangen in dem, was war, denn in ihm wird alles neu. Du musst dich nicht von Angst treiben lassen, denn er schenkt dir einen Frieden, den die Welt nicht geben kann. Du musst nicht stark sein, um zu bestehen, denn seine Kraft entfaltet sich gerade in deiner Schwachheit. Und du brauchst nicht im Ungewissen zu leben, denn Jesus selbst ist deine lebendige Hoffnung.

All das führt zu einer einzigen, befreienden Wahrheit: Du kannst dieses neue Jahr mit Zuversicht betreten! Nicht, weil du weißt, was kommt, sondern weil du weißt, wer kommt. Nicht, weil du alles im Griff hast, sondern weil Jesus dich trägt. Wir wissen nicht, ob das Jahr leicht wird, aber wir wissen, dass er treu ist.

Darum geh mutig, hoffnungsvoll, geh im Vertrauen. Denn der, der dich liebt, geht mit dir in jeden neuen Tag. Und wo Jesus ist, da ist Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich dir, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein 2026 in Hoffnung und Zuversicht. Mach's gut. Am Mikrofon war Roland Greger.“

---

## Impressum

Dieser Text ist ein Manuskript zum gleichnamigen wöchentlichen Podcast von JC channel und einer monatlichen Sendung des christlichen Lokalradios Radio Meilensteine aus Nürnberg.

Autor und Moderator des Podcasts/der Sendung: Roland Greger

Herausgeber: JC channel - Der Jesus Christus Kanal

E-Mail: [webradio@JCchannel.com](mailto:webradio@JCchannel.com)

Website: <https://JCchannel.com>

Bild: Pixabay (bearbeitet)

Den Podcast findest du auf [Spotify Podcast](#) und auf unserer Website.

Die Sendung *Bibelcheck* von Radio Meilensteine kannst du jeden letzten Dienstag im Monat um 21 Uhr auf maxneo auf der UKW Frequenz 106.5 im Großraum Nürnberg hören. Weiterhin auf dem [Webstream](#) von maxneo, über jede RadioApp oder internetfähigem Radiogerät.

URL des Podcasts auf Spotify: <https://open.spotify.com/show/6k30d23txgpUmtK0xpSwmF>

URL des live Webstreams der Sendungen auf maxneo: <https://www.maxneo.de/radioplayer/maxneo>

Copyrights: Du kannst unsere Podcasts und die jeweiligen Manuskripte aufrufen, herunterladen und unverändert mit Quellenangabe für private oder nichtkommerzielle christliche Zwecke nutzen. Alle anderen Nutzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Anfragen kannst du per E-Mail an uns richten.

